



Schreinerei Holz 360° stellt Weichen für die Zukunft

Flexibel aufgestellt

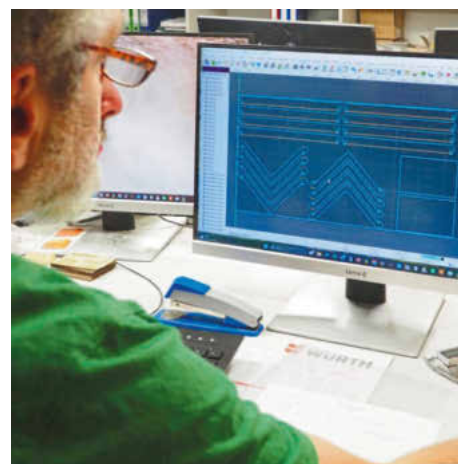
In der Schreinerei Holz 360° trifft ausgeprägter Teamgeist auf moderne Technik und einen nachhaltigen Unternehmensansatz. Im neuen Firmengebäude hat Schreinermeister Dieter Hornung technologisch die Weichen für die Zukunft gestellt und sowohl in flexible Maschinen als auch in ein zukunftsorientiertes Energiekonzept investiert. Dabei spielt Nesting eine zentrale Rolle. BM-CHEFREDAKTEUR CHRISTIAN NÄRDEMANN



/ Nicht nur privat ein eingespieltes Team: Schreiner- und Parkettlegermeister Dieter Hornung (64) und Vera Karthaus, die sich in der Schreinerei um die vielfältigen administrativen Aufgaben kümmert.



/ Stark und einprägsam präsentiert sich die Marke – in diesem Fall selber ausgelasert an der Werkstattwand.



/ Bei Holz 360° ist digitale Durchgängigkeit Konzept. Hier: Nestingplan im CAD-System von Pytha.

Die Schreinerei plant und produziert seit Januar 2024 in einem neuen Firmengebäude in Heiligkreuzsteinach, rund 25 km nordöstlich von Heidelberg im Odenwald gelegen, auf einer Fläche von insgesamt rund 850 m². Die helle, lichtdurchflutete Werkstatt bietet dem Schreinerteam ein sehr attraktives Umfeld für ebenso kreatives wie auch motiviertes Arbeiten. Und genau darauf legt Inhaber Dieter Hornung (64) auch allergrößten Wert. Das Team des Schreiner- und Parkettlegermeisters ist in den vergangenen sieben Jahren kräftig von drei auf elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewachsen – darunter zwei weitere Schreinermeister und auch drei Auszubildende. Dieter Hornungs Lebensgefährtin Vera Karthaus kümmert sich um die vielen administrativen Aufgaben. Das Portfolio der Schreinerei ist sehr vielfältig. Zum einen agiert das Unternehmen als leistungsstarker und überaus vielseitiger Zulieferer. Auf der Kundenliste stehen Anbieter von Behindertengeräten, Volumenkörpern für Boulder-Anlagen oder auch Pfefferstreuer. Hornung und sein Team verstehen sich als Spezialisten sowohl für die computergesteuerte Serienproduktion als auch für die Planung und Realisierung hochwertiger Möbel- und Innenausbau-Unikate. Ein Fokus liegt dabei im Bereich der Gastronomie. Hier punktet die Schreinerei bei ihren Kunden mit individuellen Theken-Unikaten oder selbst entwickelten, sehr stylischen und hochwertigen „Biertischen“ im

Materialmix aus Holz und Metall. Dieter Hornung: „Unser Ansatz ist es, traditionelles Handwerk mit den neuesten Technologien für die Holzbearbeitung zu kombinieren. Dies ermöglicht es uns, nachhaltig und skalierbar zu produzieren.“ Und weiter: „Für unsere Aufträge wählen wir vor allem heimische Massivhölzer wie beispielsweise europäische Eiche. Unsere Regionalität spiegelt sich auch in unserer Lieferkette wider: Im Odenwald beheimatet, beziehen wir unser Holz ausschließlich aus den Sägewerken unserer Region.“

Handwerkliches Können trifft moderne Technologien

In Heiligkreuzsteinach trifft leidenschaftliches Schreinerhandwerk auf moderne Software- und Maschinenteknik. Besonders hervorzuheben ist hier der technologische Ansatz des Nestings. Dies ermöglicht eine besonders hohe Materialausbeute und unterstützt den hohen selbst gestellten Anspruch von Hornung und seinem Team an die Nachhaltigkeit der hergestellten Produkte. Dieter Hornung: „Durch Nesting erreichen wir eine optimale Materialausnutzung und einen geringeren Rohstoffverbrauch, was nicht nur nachhaltig ist, sondern auch ganz erheblich Kosten einspart.“

Mit dem Umzug in das neue Firmengebäude hat Dieter Hornung auch kräftig in neue Maschinen sowie eine moderne Werkstattausstattung investiert. Dabei entschied er sich für eine umfangreiche Technologie-



/ Auf der Format4-CNC Profit H150 stehen Nesting-anwendungen im Fokus, von Kleinteilen...



/ Voll gesteuert, flexibel und präzise: Jüngste Technologieinvestition der Schreinerei ist diese Kantenleimmaschine vom Typ Format4 Tempora F800.



/ ...bis hin zu „normalen“ Möbelteilen. Die Schreinerei verarbeitet sehr viel hochwertiges Multiplex-Material.



/ Anspruchsvolle Nestingaufgabe: Holz 360° produziert auch Volumenkörper für Boulder-Center.



/ Die Schreinerei nutzt eine eigene Lasermaschine von Trotec für unterschiedlichste Bearbeitungen.

partnerschaft mit der Felder Group. Über die gelieferte Maschinenteknik – Nesting-CNC, Kantenleimmaschine, Breitbandschleifmaschine – hinaus hat das österreichische Unternehmen auch die komplette Absaugung inklusive Verrohrung und Brikettierung für die Schreinerei geplant und umgesetzt.

Leistungsstarke und flexible Nesting-CNC

Herzstück der Produktion ist das CNC-Bearbeitungszentrum Format4 Profit H150. Die 5-Achs-Nestingmaschine ermöglicht über das Formatieren hinaus die rationelle Komplettbearbeitung inklusive aller Bohrungen, Nuten und Verbindungen in meist nur einem Arbeitsgang. Auch lassen sich natürlich Einzelteile beliebig auf Saugern oder Schablonen positionieren und CNC-bearbeiten. Die Profit H150 arbeitet mit dem integrierten Vakuummanagement Smart Zoning. Für den uneingeschränkten Einsatz der 5-Achs-Spindel steht eine zurückgesetzte Anschlagreihe zur Verfügung. Ein großes Z-Durchlassmaß von 200 mm ermöglicht dabei eine flexible Bearbeitung von hohen Werkstücken. Mit dem Standard- sowie einem mitfahrenden Werkzeugwechsler und Pick-up-Platz für ein großes Sägeblatt stehen insgesamt 36 Werkzeugplätze zur Verfügung. Angesteuert wird die CNC entweder direkt aus der 3D-CAD-Software Pytha oder aber über die CAD/CAM-Software Alphacam. Die beiden Programme sind über eine Schnittstelle eng miteinander verzahnt.

Nachhaltiges und gefördertes Energiekonzept

Als wesentlichen Aspekt der neuen Produktionsstätte hebt Dieter Hornung die Nachhaltigkeit hervor: „Das gesamte Dach unserer neuen Halle ist mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, die jährlich rund 70 000 kWh Strom erzeugt. Damit decken wir fast den kompletten Energiebedarf unserer Schreinerei. Zudem pressen wir unsere Holzabfälle zu Briketts, mit denen wir nicht nur das Gebäude heizen, sondern auch den Neubau unseres Nachbarunternehmens zukünftig über eine Fernwärmeleitung mit Wärme versorgen werden. Das entsprechende Leerrohr ist bereits verlegt.“

Die Absauganlage besteht aus zwei Reinluft-Absauggeräten des Typs RL 350 von Felder. Die abgesaugten Späne werden unmittelbar automatisch einer Brikettierung und die Briketts schließlich über ein Förderrohr dem Lagerraum zugeführt. Gegenüber der Lagerung loser Späne hat das auch brandschutztechnische Vorteile. Verfeuert wird das Material schließlich in einem Kessel von Heizomat, der über eine Leistung von 100 kW verfügt. Mit diesem werden die Fußbodenheizung sowie ein großer Warmwasserspeicher mit Wärme versorgt. Diese hohe Energieeffizienz und -autarkie ist nicht nur aus ökologischer Sicht sinnvoll, sondern wird auch erheblich gefördert. Dieter



/ Die Breitbandschleifmaschine Format4 Findustry 1352 bietet eine Schleifbreite von 1350 mm sowie eine Schleifhöhe von 3 bis 170 mm. Besonders auch ...



/ ... bei Massivholz spielt die Maschine ihre Stärken aus. Dieses Schild wurde auf der Findustry 1352 gebürstet und strukturiert sowie mit dem Trotec-Laser bearbeitet.

Hornung freut sich: „Um die dazu erforderlichen Formalitäten haben sich die Felder-Spezialisten gekümmert. Das war uns eine große Hilfe und hat sich in kräftigen Einsparungen niedergeschlagen.“

Schreinerteam: Mehr Mitstreiter als Mitarbeiter

Für den engagierten Schreinermeister sind seine Teammitglieder „mehr Mitstreiter als Mitarbeiter“. Jeden Morgen frühstücken alle gemeinsam im Aufenthaltsraum. Donnerstags ist Nudeltag, an dem immer einer für alle leckere Pasta auf den Tisch zaubert. Hornung bietet seinem Schreinerteam zudem viele Freiheiten und Möglichkeiten

der Weiterbildung und -entwicklung. Hinzu kommen Teamevents mit Partnern und Kindern. Und, darauf legt er besonderen Wert: „Wir beschließen immer alles gemeinsam im Team.“ ■

Schreinerei Holz 360°, 69253 Heiligkreuzsteinach
www.holz360.de

Technologiepartner
www.felder-group.com